

Hinte, 05.06.2016

Gemeinde Hinte
Herrn Bürgermeister Manfred Eertmoed

Brückstr. 11
26759 Hinte

Rat der Gemeinde Hinte

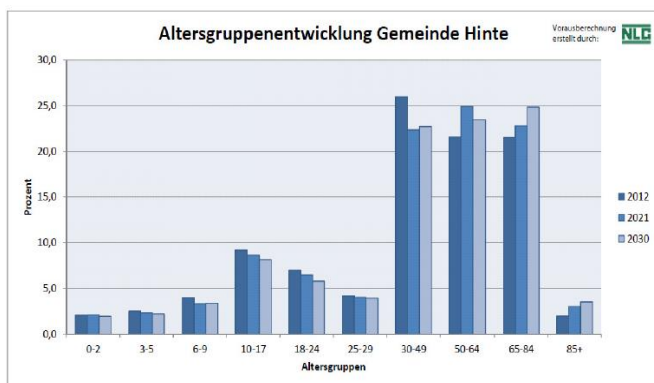
Antrag

Ausweisung einer weiteren Fläche für eine Seniorenwohnanlage

Begründung:

Wie bekannt ist beteiligt sich auch die Gemeinde Hinte am Programm „Kleine Städte und Gemeinden“.

Die Bevölkerung in der Gemeinde Hinte wird sich bis 2030 entsprechend einer Prognose der NLG wie folgt entwickeln:



„Während der Anteil der jüngeren Bevölkerungsgruppen prozentual an der Gesamtbevölkerung abnimmt steigt die Gruppe der älteren Bevölkerungsgruppen teilweise deutlich an. Insbesondere die Altersgruppe der 65-84-jährigen und über 85-jährige wird gemessen an der Gesamtbevölkerung deutlich ansteigen. Sind derzeit noch 23 Prozent über 65 Jahre alt, werden es im Jahre 2030 bereits über 28 Prozent über 65 Jahre alt sein“.

Auch der Niedersächsische Ministerpräsident Weil geht aktuell von einer Steigerung um 35 Prozent der pflegebedürftigen Personen bis zum Jahre 2030 aus.

Im Ausschuss für Gemeindeentwicklung vom 08.07.2015 kam es nach meinem Antrag zu folgenden Wortbeiträgen:

Frau Bendicks merkt an, dass es in der Gemeinde kein Baugebiet gäbe, in welchem sich diese Vorhaben realisieren ließen. Es würden sich zudem keine Investoren finden lassen, die in ein solches Projekt investieren würden. Erfahrungsgemäß würden Doppelhaushälften (DHH), die ein senioren- und behindertengerechtes Wohnen ermöglichen ca. 175.000,- € kosten, was für die meis-

ten Betroffenen nicht zu finanzieren wäre. Die Alternative, eine Altenwohnanlage mit entsprechenden Wohnungen zu errichten, stünde außer Verhältnis und wäre nicht machbar.

Auch Herr Oltmanns ist der Meinung, dass diese Projekte zurzeit nicht darstellbar seien und seine Fraktion den Antrag ablehnen wird. Allerdings stelle sich die Frage, wie sich die Altersstruktur der Bürger entwickeln wird. Er schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, der untersuchen soll, wie die Entwicklung im Jahr 2020 sein wird und dementsprechend Perspektiven und Lösungssätze sucht.

Weitere wenige Monate später in der EZ vom 24.10.2015 führte Jakob Oltmanns dann aus:



„Doch auch die Pläne für eine **Wohnanlage für Betreutes Wohnen auf dem ehemaligen Gelände der Gärtnerei Melles in Hinte werden von der Fraktion begleitet**. Hier sollen neben Wohngebäuden auch Dienstleister ansiedeln“.

Aus den o.g. Gründen beantrage ich nochmals die Ausweisung eines weiteren Standortes für eine Seniorenwohnanlage.

Weiterhin beantrage ich bei der Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 0407 „Ballspielplatz Haskamp“ die besondere Berücksichtigung der Ausweisung von senioren-/behindertengerechten Doppelhäusern (ggf. sozialer Wohnungsbau).

Im Auftrag

Hoffmann